

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

02.13/1304GP122



*Intensiver Austausch
im Kreise von Experten!*

**22. APRIL 2013
MANNHEIM**

ANGEMESSENE LIZENZGEBÜHR

in Lizenzverträgen, im ArbEG
und im Patentverletzungsprozess

“Meet the judges“

Diskutieren Sie
mit anwesenden
Richtern maßgeb-
licher Patentver-
letzungsgerichte!

- Angemessene Lizenzgebühr in Patent- und Know-how-Lizenzverträgen
- Angemessene Arbeitnehmervergütung
- Schadensersatz in Patentverletzungsprozessen
- “Triple damages” als Vorbild für das europäische Einheits-Patentgericht?



Dr. Peter Guntz
Juristisches Mitglied der Beschwerdekammern des EPA, ehem. Vorsitzender der 7. Zivilkammer, LG München I



Dr. Michael Groß
Rechtsanwalt, Bird & Bird, München, Leiter der Lizenzabteilung, Fraunhofer-Gesellschaft, München



Prof. Dr. Michael Trimborn
Rechtsanwalt,
Prof. Trimborn, Köln



Diskutieren Sie mit den anwesenden Vertretern zahlreicher deutscher Patentverletzungsgerichte!

PROGRAMM

Vormittag, 9.00 - 12.30h

Überblick zur Relevanz der angemessenen Lizenzgebühr

Die angemessene Lizenzgebühr in Patent- und Know-how-Lizenzverträgen

(Dr. Michael Groß)

- Zeitpunkt der Festlegung der Lizenzgebühren im Zusammenhang mit F&E-Verträgen
- Art der Lizenzgebühren
 - Einstandsgebühr
 - Umsatzabhängige Lizenzgebühr
 - Mindestlizenzgebühr
 - Beteiligung des Lizenzgebers am Verkaufserlös bei Übernahme des Lizenznehmers durch einen Dritten
- Höhe der Lizenzgebühren
- Buchführung und Buchprüfung
- Konfliktmanagement bei Streitigkeiten zu Lizenzgebühren

Angemessene Arbeitnehmervergütung

(Prof. Dr. Michael Trimborn)

- “Wirtschaftliche Verwertbarkeit” gem. § 9 II ArbEG
- Betriebs- und unternehmensbezogene Ermittlung des Erfindungswerts vs. Wertermittlung auf dem freien Lizenzmarkt
- Bedeutung des erfindungsspezifischen Gewinns für den Erfindungswert nach ArbEG: Abgrenzung zum herauszugebenden Verletzergewinn
- Mittelbare Auswirkungen als vergütungspflichtige Nutzungen der Erfindung – Fallgruppen

SEMINARZIEL Die „angemessene Lizenzgebühr“ spielt nicht nur in Lizenzverträgen, sondern im Rahmen der Lizenzanalogie auch bei der Berechnung der angemessenen Vergütung nach dem ArbEG und der Schadensersatzberechnung im Patentstreitverfahren eine zentrale Rolle in der Praxis. Gleichzeitig bestehen zwischen den genannten Bereichen unterschiedliche Ansätze und spezifische Betrachtungsweisen.

Bei diesem Seminar beleuchten Top-Experten aus dem Lizenzvertragsrecht, dem Arbeitnehmererfindungsrecht und dem Patentverletzungsrecht die Vergütungs- und Schadensersatzberechnung im jeweiligen Bereich und zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf.

Im Austausch der Referenten untereinander werden so die Berührungspunkte und Eigenheiten der einzelnen Berechnungsmethoden unmittelbar deutlich.

Das Seminar ist auf einen intensiven Erfahrungsaustausch angelegt.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Praktiker-Seminar treffen Sie

- Leiter und Mitarbeiter aus Patent-, Rechts-, Lizenz- und F&E-Abteilungen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz und Rechtsanwälte mit entsprechendem Tätigkeitsprofil
- Patentanwälte, IP-Manager und IP-Consultants

Die Teilnehmer profitieren außerdem vom direkten Austausch mit anwesenden Richtern maßgeblicher deutscher Patentverletzungsgerichte.

REFERENTEN

Angemessene Arbeitnehmervergütung (Fortsetzung)

- Grundsätze der “vorläufigen” Vergütung in Abgrenzung zu Schadensersatz und Entschädigung nach Patentgesetz
- ArbEG-spezifische Bestimmung der technisch-wirtschaftlichen Bezugsgröße und der Abstufung in Abgrenzung zum freien Lizenzverkehr
- Unterschiede bei Auskunft/Rechnungslegung und Dokumentenvorlage im Bereich des Erfinderrechts in Abgrenzung zum freien Lizenzverkehr
- Lizenzvertragsklauseln – Auswirkungen auf die Erfindervergütung

Nachmittag, ca. 13.30 - 17.00h

Die Schadensersatzberechnung im Patentstreitverfahren

(Dr. Peter Guntz)

- Chancen und Grenzen der Verletzergewinn-Berechnungsmethode
- Lizenzanalogieberechnung attraktiv gemacht: Einbeziehung der Besonderheiten der Verletzungssituation
- Zuweisung des angestrebten Deckungsbeitrags an Verletzer oder Verletzten?
- Triple Damages auch nach deutschem Recht?
- Vorbild für das europäische Einheits-Patentgericht?

Dr. Peter Guntz

Juristisches Mitglied der Beschwerdekammern des EPA, München, ehem. Vorsitzender der 7. Zivilkammer des LG München I



Dr. Guntz verfügt als ehemaliger Vorsitzender einer der beiden Münchner Patentstreitkammern über die Erfahrung aus jährlich über 100 Patentstreitverfahren. Durch seine Verhandlungsführung und das von ihm ausgearbeitete „Neue Münchner Verfahren“ hat er maßgeblich zur Renaissance des LG München I als gefragter Standort für nationale und internationale Patentverletzungsverfahren beigetragen. Zum 1. Oktober 2012 wurde er zum juristischen Mitglied der Beschwerdekammern des EPA ernannt.

Dr. Michael Groß

Rechtsanwalt, Bird & Bird, München, Leiter der Lizenzabteilung, Fraunhofer-Gesellschaft, München,



Dr. Groß ist seit vielen Jahren im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts tätig. Schwerpunkte bilden hierbei das Lizenzvertragsrecht (mit über 10.000 Lizenzverträgen seit 1988) und das F&E-Vertragsrecht. Darüber hinaus ist er als Schiedsrichter, Schlichter, Mediator und Sachverständiger sowie als Fachautor tätig.

Prof. Dr. Michael Trimborn

*Rechtsanwalt,
Prof. Trimborn, Köln*



Professor Trimborn ist einer der bekanntesten Berater im Arbeitnehmererfindungsrecht. Er führt zahlreiche Verfahren vor der Schiedsstelle beim DPMA und vor den Gerichten und entwickelt Pauschalvergütungsmodelle für global agierende Konzerne. Er ist Autor einschlägiger Monografien und Co-Kommentator des renommierten ArbEG-Kommentars „Reimers/Schade/ Schippel“.

SEMINARHINWEISE

Der Markenschutzbeauftragte

23./24. Januar 2013 in Offenbach bei Frankfurt

Pauschalvergütungssysteme für Konzerne und Mittelstand

24. Januar 2013 in Düsseldorf/Neuss

Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

5./6. Februar 2013 in Frankfurt

Das neue Patentnichtigkeitsverfahren

8. Februar 2013 in München

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen

22. Februar 2013 in Düsseldorf

Patentgutachten in der Praxis

1. März 2013 in Köln

Markenrecherchen intensiv

10./11. April 2013 in München

Einheitspatent und Europäisches Patentgericht

26. April 2013 in München

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter **www.akademie-heidelberg.de**. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

ANGEMESSENE LIZENZGEBÜHR

ANMELDEFORMULAR

NAME
VORNAME
POSITION
FIRMA
STRASSE
PLZ/ORT
TEL.
FAX
E-MAIL
DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEIT
Montag, 22. April 2013, 9.00 - 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSGORT
Dorint Kongresshotel Mannheim
Friedrichsring 6 · D-68161 Mannheim
Tel.: 0621/1251-0 · Fax: 0621/1251-100
E-Mail: info.mannheim@dorint.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* auf die *Sonderkonditionen* des Abfrufkontingents der Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfrufkontingent *4 Wochen* vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 13 04 GP122

TEILNAHMEGEBÜHR
€ 850,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsames Mittagessen, Seminar-Getränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation. Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de